



Intelligente SCHNITTSTELLE

Verbindungen schaffen zwischen Menschen und Daten.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Logo Relaunch: Ein Zeichen für die Zukunft SEITE 4

MESSEN & EVENTS

Erster Auftritt, klare Signale: Sydoc am HR-Festival in Zürich SEITE 6

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Führungswechsel bei Sydoc: Elmar Egli über gibt den Staffestab SEITE 10

EDITORIAL



Elmar Egli
ehemaliger CEO

Ankommen, eintauchen, verbinden – willkommen bei *Schnittstelle*

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Ausgabe erscheint Schnittstelle zum dritten Mal – und wieder gibt es viel zu berichten. In dieser Ausgabe erfahren Sie, was unser neues Logo über unsere Weiterentwicklung aussagt und warum ein Erscheinungsbild mehr als nur Optik ist. Ausserdem berichten wir von unserem ersten Auftritt am HR Festival Zürich. Es war ein eindrucksvoller Realitätscheck, der eines klar gezeigt hat: Der Bedarf an pragmatischer, umsetzbarer Digitalisierung ist größer denn je.

Ab Seite 10 finden Sie zudem unser Doppelinterview. Darin blicke ich auf eine intensive Zeit voller spannender Projekte und auf ein Team, das täglich Aussergewöhnliches leistet, zurück und stelle Ihnen meinen Nachfolger vor. Sven van der Meij hat Anfang Mai 2026 die operative Verantwortung übernommen.

Damit ist auch schon gesagt, was diese Ausgabe für mich so besonders macht: Dies ist mein letztes Editorial. In der nächsten Ausgabe wird mein Nachfolger Sie hier begrüßen. Nach mehr als vier Jahren an der Spitze des Unternehmens gebe ich die operative Verantwortung weiter – in gute Hände, davon bin ich zutiefst überzeugt. Ich habe diese Zeit als Privileg empfunden: die Möglichkeit, gemeinsam mit einem aussergewöhnlichen Team etwas aufzubauen, das unseren Kundinnen und Kunden echten Mehrwert bringt. Dafür und für Ihr Vertrauen über all die Jahre danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre – und freue mich, auch künftig als Teil der Sydoc AG mit Ihnen verbunden zu bleiben.

Ihr

Elmar Egli

INHALT

Editorial	Seite 2
Relaunch Logo	Seite 4
HR-Festival Zürich	Seite 6
Führungswechsel bei Sydoc	Seite 10
Kontakt	Rückseite



IMPRESSUM

Intelligente Schnittstelle, 3. Ausgabe | August 2026, deutsch

Herausgeber: Sydoc AG, Mühlegasse 18, 6340 Baar, Schweiz

T. +41 41 798 10 98 | info@sydoc.ch | www.sydoc.ch

Haftungsausschluss: Der Inhalt unseres Newsletters wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Vermerk Inhalt: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit verwenden wir in unserem Newsletter die männlichen Bezeichnungen. Sie gelten sinngemäss auch für die weiblichen und eine Mehrzahl von Personen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Copyright Bilder: Cover, S. 4–15, Rückseite oben/mittig: Sydoc AG | S. 3 : Adobestock Eva Bocek | Rückseite unten: Adobestock phonlamaipphoto | © Sydoc AG, 2026





Ein Zeichen für die Zukunft

LOGO RELAUNCH

Wie das neue Sydoc-Logo im Alltag sichtbar wird – und was es für unsere Kunden sowie Mitarbeitende bedeutet.

Wenn Veränderung sichtbar wird

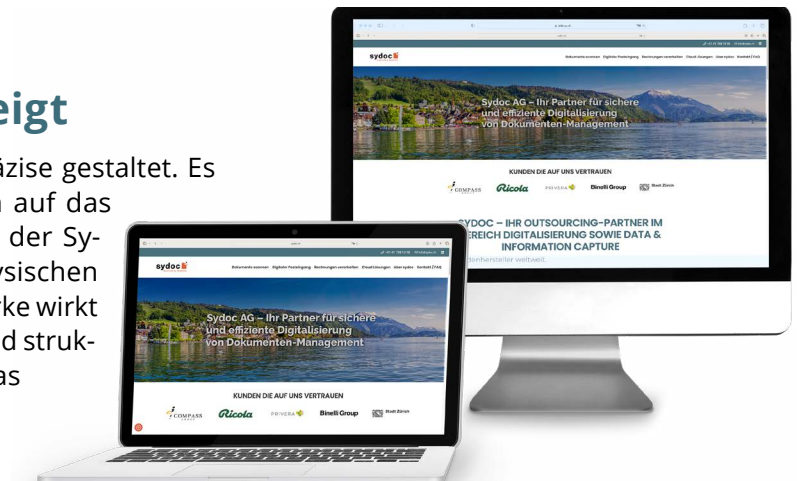
Manchmal beginnt ein Markenwandel nicht im Strategiepapier, sondern im Alltag. Bei uns war es ein Moment, den viele sofort wahrgenommen haben: die ersten Einsätze mit der neuen Arbeitsbekleidung. Plötzlich war das neue Logo nicht mehr nur ein Gestaltungselement, sondern Teil der Realität. Im direkten Kontakt mit Kunden. Vor Ort. Im täglichen Einsatz. Ein klares Zeichen: Sydoc entwickelt sich weiter.

Warum ein Relaunch notwendig war

Der Relaunch des Logos war kein Selbstzweck. Sydoc durchläuft die logische Weiterentwicklung eines Unternehmens, das sich in einem dynamischen, digitalen Umfeld bewegt. Ziel ist es, Strukturen noch effizienter zu gestalten, Prozesse zu vereinfachen und Kunden im Alltag noch besser zu entlasten. Und was Sydoc seit Jahren leistet und ständig optimiert, das verdient auch ein neues Erscheinungsbild.

Ein Auftritt, der Haltung zeigt

Das neue Logo ist bewusst reduziert und präzise gestaltet. Es verzichtet auf Effekte und konzentriert sich auf das Wesentliche. Die Bildmarke greift den Kern der Sydoc-Leistung auf: die Transformation von physischen Dokumenten in digitale Prozesse. Die Wortmarke wirkt offen und zugänglich, bleibt dabei aber klar und strukturiert. So entsteht ein Erscheinungsbild, das nicht inszeniert, sondern erklärt.



Vom Design in den Alltag

Der neue Auftritt wird besonders dort deutlich, wo Sydoc täglich präsent ist: beim Kunden. Die neue Arbeitsbekleidung macht die Marke sichtbar – jedoch nicht als Marketingelement, sondern als Teil der Zusammenarbeit. Sie steht für Verlässlichkeit, Klarheit und ein strukturiertes Vorgehen. Gerade im direkten Kontakt entsteht dadurch etwas Entscheidendes: Wiedererkennen und Vertrauen.

Der Claim: zukunftsweisend

Im Zuge des Relaunches wurde auch der Claim geschärft. «DIGITIZE & PROCESS» ist bewusst reduziert formuliert und gleichzeitig richtungsgebend. Er steht für den Anspruch, Kunden nicht nur zu begleiten, sondern ihnen Orientierung zu geben. Dabei wird Zukunft nicht abstrakt gedacht, sondern konkret im Alltag gestaltet.

Fazit: eine Identität, die man sieht – und spürt

Der neue Markenauftritt von Sydoc zeigt sich nicht nur in den Gestaltungselementen. Er wird im täglichen Tun erlebbar. In der Zusammenarbeit. Im Auftreten vor Ort. Und in den vielen kleinen Momenten, in denen Struktur und Klarheit den Unterschied machen. So wird aus einem neuen Logo mehr als ein Zeichen: Es wird Teil einer gemeinsamen Identität. ♦



«Ich finde es wunderbar, wie klar und hochwertig das neue Logo wirkt. In der neuen Arbeitskleidung treten wir beim Kunden ganz anders auf: noch einheitlicher und professioneller. Man spürt einfach, dass alles zusammenpasst.»

– Mara Mihajlovic, Bereichsleiterin Initial Scanning





Erster Auftritt, klare Signale

SYDOC AM HR FESTIVAL ZÜRICH

Das HR Festival in Zürich hat eindrucksvoll gezeigt, wohin sich HR entwickelt: weg von papierbasierten Strukturen, hin zu durchgängig digitalen Prozessen. Für uns war es der erste Auftritt als Aussteller – und zugleich eine Bestätigung, dass der Bedarf an pragmatischer, fachlich fundierter Digitalisierung so hoch ist wie nie.

Digitalisierung ist gesetzt – der Weg dorthin oft nicht



Die Gespräche an unserem Stand haben dies eindeutig gezeigt: Viele HR-Verantwortliche wissen, dass sie ihre Akten und Prozesse digitalisieren müssen. Strategisch ist die Richtung klar. Was häufig fehlt, ist der konkrete Weg dorthin – ein Ansatz, der fachlich korrekt, effizient und vor allem in abseh-

barer Zeit umsetzbar ist. Gerade hier zeigte sich die Relevanz eines strukturierten Vorgehens: Digitalisierung darf nicht bei der Vision stehen bleiben, sie muss operativ funktionieren.

Von der HR-Akte zur funktionierenden Struktur

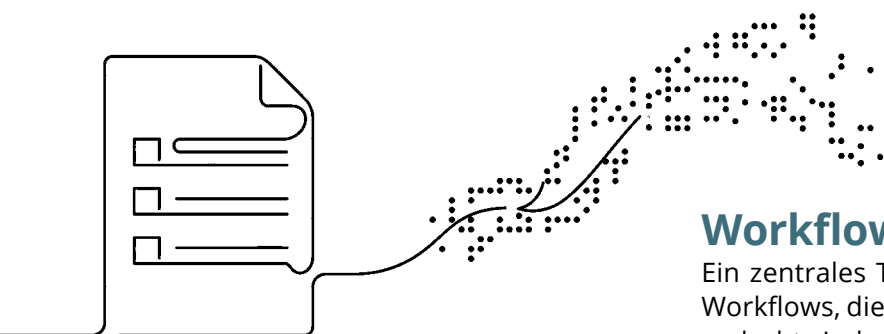
Genau hier setzen wir an. Im Zentrum steht die fachgerechte Digitalisierung von HR-Akten als Grundlage für moderne HR-Organisationen. Bestehende Papierarchive und hybride Dossiers werden strukturiert, datenschutzkonform und in hoher Qualität digitalisiert. Das Ziel ist eine saubere, belastbare Datenbasis, die im Alltag sofort nutzbar ist. Unternehmen ohne bestehendes Zielsystem profitieren von der etablierten Lösung DocuWare, die eine revisionssichere und langfristig tragfähige Ablage ermöglicht.

Auf der Messe im direkten Dialog: Unsere Team zeigt interessierten HR-Verantwortlichen, wie der Weg zur digitalen Personalakte konkret und effizient gelingt – nicht als Vision, sondern als umsetzbare Lösung.





Ausgebuchter Vortrag, volle Aufmerksamkeit: Mara Mihajlovic, Bereichsleiterin Initial Scanning bei Sydoc, begeisterte das Fachpublikum mit praxisnahen Einblicken in die Digitalisierung von Personalakten.



Workflows statt Insellösungen

Ein zentrales Thema am Stand waren digitale HR-Workflows, die konkret, praxisnah und durchgängig gedacht sind.

Typische Anwendungsfälle:

- » **Eintrittsprozesse:** vom Arbeitsvertrag bis zur vollständigen digitalen Akte – automatisiert und nachvollziehbar
- » **Mutationen:** Lückenlose Dokumentation und strukturierte Steuerung von Änderungen.
- » **Austrittsprozesse:** Klare Abläufe, rechtliche Sicherheit und vollständige Transparenz. Diese End-to-End-Prozesse entlasten HR-Teams spürbar, reduzieren Fehlerquellen und schaffen klare Verantwortlichkeiten – sowohl im Tagesgeschäft als auch auf strategischer Ebene.

Ein erster Auftritt mit klarer Wirkung

Für uns war das HR Festival mehr als nur eine Messepremiere. Es war ein Realitätscheck – und zugleich eine Bestätigung. Das grosse Interesse und die Qualität der Gespräche zeigen: Der Markt sucht keine theoretischen Konzepte, sondern umsetzungsstarke Partner.

Unser Fazit

Unser erster Auftritt beim HR Festival war ein voller Erfolg. Die zahlreichen Gespräche, der offene Austausch und das klare Feedback aus der Praxis bestätigen dies. Die fachliche Digitalisierung trifft genau den aktuellen Bedarf. Und eines ist bereits jetzt klar: Der Dialog wird weitergehen.◊

Das Team, das Digitalisierung möglich macht: Mit Fachkompetenz und persönlichem Einsatz war Sydoc auf der Messe für HR-Verantwortliche der verlässliche Ansprechpartner rund um digitale Personalakten und effiziente HR-Prozesse.





**Elmar Egli übergibt – Sven van
der Meij übernimmt**

STAFFELSTAB WECHSEL

Nach mehr als vier Jahren an der Spitze der Sydoc AG zieht sich Elmar Egli schrittweise aus dem operativen Geschäft zurück. Ein bewusster und vorausschauender Schritt aus Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitenden. Gleichzeitig ist es ein Moment des Aufbruchs für das Unternehmen.

In diesem Doppelinterview blicken wir mit Elmar Egli auf eine intensive Zeit voller spannender Projekte, starker Partnerschaften und eines Teams zurück, das täglich Aussergewöhnliches leistet. Gleichzeitig stellen wir seinen Nachfolger vor: Sven van der Meij hat Anfang Mai 2026 die operative Verantwortung übernommen. Er steht für Kontinuität und Weiterentwicklung – und Elmar Egli ist überzeugt, dass die Sydoc AG mit ihm bestens aufgestellt ist.

Ein Handschlag besiegelt den Übergang zweier Führungspersönlichkeiten, die eine gemeinsame Überzeugung teilen. Die Sydoc AG ist für die Zukunft hervorragend positioniert.

Rückblick & Staffelübergabe – im Gespräch mit Elmar Egli

Nach mehr als vier Jahren ziehen Sie sich schrittweise aus dem operativen Geschäft zurück. Was hat den Zeitpunkt für Sie persönlich und aus Sicht des Unternehmens richtig gemacht?



Elmar Egli: Die vergangenen Jahre waren für mich eine sehr spannende und intensive Zeit. Gemeinsam mit einem engagierten Team habe ich unsere Sydoc durch anspruchsvolle Phasen geführt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei durfte ich von vielen Seiten grosses Vertrauen, Unterstützung und Verständnis erfahren – dafür bin ich sehr dankbar. Für mich war immer klar, dass der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel gekommen ist, wenn das Unternehmen gut aufgestellt und mit dem richtigen Nachfolger die Kontinuität gesichert ist.

Elmar Egli war vier Jahre lang CEO von Sydoc und unterstützt das Unternehmen nun im Verwaltungsrat.



Sie sprechen von Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Wie hat sich diese Verantwortung in den letzten Jahren für Sie konkret angefühlt und warum war jetzt der richtige Zeitpunkt, sie weiterzugeben?



Elmar Egli: Verantwortung zu übernehmen bedeutet für mich, Entscheidungen stets im Interesse des Unternehmens und der Menschen, die mit ihm verbunden sind, zu treffen.

Gerade in herausfordernden Zeiten waren nicht alle Entscheidungen einfach. Umso mehr weiss ich das Vertrauen zu schätzen, das mir unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und unsere Partner entgegengebracht haben. Mit der erfolgreichen Suche nach einem geeigneten Nachfolger und mit einem erfahrenen, versierten Management, das das Unternehmen mit grosser Kompetenz und mit Engagement mitträgt, sind diese Voraussetzungen heute erfüllt.

Mit Sven van der Meij übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Branchenkompetenz. Was hat Sie an ihm besonders überzeugt? Warum ist er der richtige Nachfolger für Sie?



Elmar Egli: Sven van der Meij verfügt nicht nur über grosse fachliche und unternehmerische Erfahrung, sondern überzeugt auch durch seine Persönlichkeit. Er kennt die Anforderungen unserer

Branche, denkt strategisch und verfügt gleichzeitig über die notwendige Energie, um das Unternehmen weiterzuentwickeln. Besonders wichtig war mir ausserdem, dass er unsere Werte teilt und den Menschen im Unternehmen mit Respekt begegnet. Ich bin überzeugt, dass er das in den vergangenen Jahren Aufgebaute konsequent weiterführen und gleichzeitig neue Impulse setzen wird.

Welche Rolle werden Sie künftig als Mitglied des Verwaltungsrats einnehmen? Wie sehen Sie Ihre neue Aufgabe und wie werden Sie die Sydoc AG in Zukunft begleiten?



Elmar Egli: Als Mitglied des Verwaltungsrats werde ich mich künftig auf strategische Themen konzentrieren. Dabei ist es mir wichtig, dass die operative Verantwortung eindeutig bei meinem Nachfolger und seinem Team liegt. Die Sydoc AG und ihre Mitarbeitenden liegen mir sehr am Herzen. Ich freue mich, das Unternehmen auch in meiner neuen Rolle weiterhin begleiten zu dürfen, und wünsche Sven van der Meij sowie dem gesamten Team viel Erfolg für die Zukunft.

Neuer Schwung & Persönlichkeit – im Gespräch mit Sven van der Meij

Woher kommen Sie? Können Sie uns Ihren beruflichen Werdegang kurz skizzieren? Welche Stationen und Erfahrungen haben Sie besonders geprägt?



Sven van der Meij: Ich komme ursprünglich aus der grafischen Industrie. Dort habe ich ein solides Fundament aufgebaut und früh gelernt, wie wichtig Qualität, Präzision und effiziente Abläufe sind.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung habe ich mich in den vergangenen 10 bis 15 Jahren gezielt in den Bereichen Dokumentenmanagement, Output-Management und Prozessoptimierung weiterentwickelt. In verschiedenen Funktionen durfte ich Unternehmen dabei unterstützen, ihre Dokumenten- und Geschäftsprozesse effizienter, digitaler und zukunftssicherer zu gestalten. Besonders spannend war für mich dabei immer die Verbindung von Technologie und den Anforderungen der Menschen, die täglich mit diesen Prozessen arbeiten.

Diese Entwicklung hat meinen beruflichen Weg geprägt – von der klassischen grafischen Industrie hin zu digitalen Lösungen, die Unternehmen einen echten Mehrwert bieten. Heute kann ich sowohl auf meine langjährige Branchenerfahrung als auch auf fundiertes Know-how in der Digitalisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen zurückgreifen. Diese Kombination möchte ich nun bei Sydoc einbringen und gemeinsam mit dem Team die erfolgreiche Unternehmensentwicklung weiter vorantreiben.

Warum Sydoc? Was hat Sie dazu bewegt, die operative Verantwortung bei der Sydoc AG zu übernehmen?



Sven van der Meij: Vor allem das grosse Potenzial von Sydoc hat mich überzeugt. Das Unternehmen verfügt über eine starke Basis und viel Know-how im Bereich dokumentengetriebener Lösungen. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Output-Management sehe ich die Chance, diese Kompetenzen zu einer durchgängigen Gesamtlösung weiterzuentwickeln. Es reizt mich, nicht einfach Bestehendes zu verwalten, sondern gemeinsam mit dem Team aktiv die Zukunft des Unternehmens mitzugestalten. Ich möchte Innovationen vorantreiben und Lösungen entwickeln, die unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten – sei es durch effizientere Prozesse, eine bessere Customer Experience oder eine nachhaltige Digitalisierung.

Besonders angesprochen hat mich auch die Unternehmenskultur. Sydoc ist ein Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen, hoher Kundenorientierung und einem engagierten Team. Dieses Umfeld bietet die Möglichkeit, Ideen schnell in die Praxis umzusetzen und gemeinsam etwas zu bewegen. Für mich ist die neue Aufgabe deshalb eine ideale Kombination. Ich kann meine Erfahrungen einbringen, gleichzeitig neue Impulse setzen und gemeinsam mit dem Team das Potenzial der Sydoc weiter ausschöpfen.

Elmar hat betont, dass Sie für Kontinuität und Weiterentwicklung stehen. Wie sehen Sie das Zusammenspiel dieser beiden Aspekte?



Sven van der Meij: Für mich gehören Kontinuität und Weiterentwicklung untrennbar zusammen. Eine erfolgreiche Zukunft baut immer auf einem starken Fundament auf. Sydoc hat sich über viele Jahre hinweg einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet – mit hoher Kundenorientierung, grossem Fachwissen und vertrauensvollen, langfristigen Kundenbeziehungen. Diese Werte gilt es zu bewahren. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen unserer Kunden laufend. Digitalisierung, Automatisierung und der intelligente Umgang mit Informationen bieten grosse Chancen. Hier möchte ich gemeinsam mit dem Team neue Akzente setzen und unsere Lösungen konsequent weiterentwickeln. Mein Ziel ist es, Sydoc als Partner für durchgängige, dokumentengetriebene Prozesse weiter zu stärken. Dabei steht für mich nicht die Technologie, sondern der konkrete Mehrwert für unsere Kunden im Vordergrund. Ich sehe meine Aufgabe darin, Bewährtes mit neuen Ideen zu verbinden. So können wir die erfolgreiche Geschichte der Sydoc fortschreiben und gleichzeitig die Weichen für die Zukunft stellen.



Herzlich willkommen. Sven van der Meij ist neuer CEO bei Sydoc.

Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?



Sven van der Meij: Ich würde meinen Führungsstil als vertrauensvoll, offen und pragmatisch beschreiben. Mir ist wichtig, dass Mitarbeitende Verantwortung übernehmen können und den Freiraum erhalten, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass Eigenverantwortung motiviert und zu den besten Ergebnissen führt. Dabei gilt für mich auch der Grundsatz: Probieren geht über Studieren. Nicht jede Idee muss von Anfang an perfekt sein. Innovation entsteht oft dadurch, dass man Neues wagt, Erfahrungen sammelt und gemeinsam daraus lernt. Der Mensch steht für mich dabei immer im Mittelpunkt. Eine positive Arbeitsatmosphäre, gegenseitiger Respekt und Freude an der täglichen Arbeit sind für mich entscheidende Erfolgsfaktoren. Wenn Mitarbeitende gerne zur Arbeit kommen, Verantwortung übernehmen und sich mit dem Unternehmen identifizieren, profitieren am Ende auch unsere Kunden. Ich verstehe Führung deshalb nicht als das Vorgeben von allem, sondern als das Geben von Orientierung, das Ausräumen von Hindernissen und das Feiern von gemeinsamen Erfolgen.

Was ist Ihre Vision für die Sydoc AG? Wo sehen Sie in den kommenden drei bis fünf Jahren die grössten Chancen?



Sven van der Meij: Meine Vision ist klar: Ich sehe Sydoc nicht als Anbieter einzelner Lösungen, sondern als Partner für ganzheitliche, dokumentengetriebene Geschäftsprozesse. Unser Ziel ist es, unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus eines Dokuments zu begleiten: von der Erstellung und Verarbeitung über den Output bis hin zur Archivierung und Automatisierung der dahinterliegenden Prozesse. In den kommenden drei bis fünf Jahren möchte ich Sydoc zu einem Anbieter einer skalierbaren Gesamtlösung weiterentwickeln. Dabei geht es nicht nur um Technologie, sondern vor allem darum, unseren Kunden einen messbaren Nutzen zu bieten. Ein grosser Vorteil ist unsere enge Zusammenarbeit mit TCG¹. In Kombination mit den Lösungen OCTOidp², OCTO³ und unserem leistungsstarken Output-Management-System INVARIS⁴ verfügen wir über ein Lösungsportfolio, das dokumentengetriebene Prozesse ganzheitlich abbildet. Ein weiteres wichtiges Zukunftsthema ist für mich der gezielte Einsatz

von KI. Viele Unternehmen wissen um das grosse Potenzial von KI, sind sich aber unsicher, wie sie diese sinnvoll in ihre Geschäftsprozesse integrieren können. Gemeinsam mit TCG verfügen wir über das Know-how, KI gezielt dort einzusetzen, wo sie einen echten Mehrwert schafft. Für mich steht dabei immer der konkrete Nutzen für unsere Kunden im Mittelpunkt. Ich sehe unsere Rolle deshalb nicht nur als Lösungsanbieter, sondern auch als Berater. Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir Prozesse analysieren, Optimierungspotenziale aufzeigen und Lösungen entwickeln, die langfristig einen echten Mehrwert bieten.

Was treibt Sie an? Welche Werte und Überzeugungen prägen Sie?



Sven van der Meij: Mich treibt die Möglichkeit an, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen und sichtbare Ergebnisse zu erzielen. Es motiviert mich, Ideen zu entwickeln, Veränderungen anzustossen und Lösungen zu schaffen, von denen unsere Kunden und unser Unternehmen profitieren. Dabei stehen für mich immer die Menschen im Mittelpunkt. Ich bin überzeugt, dass nachhaltiger Erfolg nur entsteht, wenn Mitarbeitende Verantwortung übernehmen können, Vertrauen spüren und Freude an ihrer Arbeit haben. Mein beruflicher Weg von der grafischen Industrie bis hin zu dokumentengetriebenen Geschäftsprozessen und Digitalisierung hat mich geprägt. Dabei habe ich gelernt, dass erfolgreiche Veränderungen nicht allein durch neue Technologien entstehen, sondern durch Menschen, die bereit sind, neue Wege zu gehen.

Wie schaffen Sie den Ausgleich zwischen Beruf und Privatleben?



Sven van der Meij: Für mich stehen Beruf und Privatleben nicht im Gegensatz zueinander. Ich habe grosse Freude an dem, was ich tue, und es motiviert mich, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen. Deshalb empfinde ich meine Arbeit nicht als Belastung, sondern als inspirierende und antreibende Aufgabe. Genauso wichtig ist mir ein ausgewogenes Privatleben. Zeit mit Familie und Freunden gibt mir Energie. Ich geniesse gutes Essen und ein gutes Glas Wein und schätze die gemeinsamen Momente mit Menschen, die mir wichtig sind. Auch

Sport gehört für mich dazu. Er hilft mir, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken. Diese Balance gibt mir die Kraft, jeden Tag mit Begeisterung neue Herausforderungen anzunehmen.

Was hat der Übergabe-Handschlag mit Elmar Egli für Sie symbolisiert?



Sven van der Meij: Für mich war der Handschlag mit Elmar weit mehr als ein symbolisches Foto. Er steht für Vertrauen und Kontinuität sowie einen sorgfältig vorbereiteten Übergang. Elmar hat Sydoc in den vergangenen Jahren gezielt auf die nächsten Entwicklungsschritte vorbereitet. Er hat wichtige Strukturen geschaffen, Bewährtes erhalten und gleichzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt. Besonders beeindruckt hat mich, wie er das Team in diesen Prozess eingebunden und ein positives Arbeitsumfeld geschaffen hat. Für mich ist das eine grosse Chance und gleichzeitig eine Verantwortung. Mein Ziel ist es, auf diesem Fundament aufzubauen, gemeinsam mit dem Team neue Impulse zu setzen und Sydoc konsequent weiterzuentwickeln.

Was möchten Sie den Mitarbeitenden, Kunden und Partnern mit auf den Weg geben?



Sven van der Meij: Zunächst möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern für das Vertrauen bedanken, das Sydoc seit vielen Jahren entgegengebracht wird. Dieses Vertrauen ist die Grundlage unseres Erfolgs. Den Mitarbeitenden möchte ich sagen: Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft der Sydoc zu gestalten. Jeder Einzelne leistet einen wichtigen Beitrag, und ich bin überzeugt, dass wir als Team noch viel bewegen können. Unseren Kunden und Partnern verspreche ich, dass sie auch künftig auf Sydoc zählen können. Wir werden Bewährtes fortführen und gleichzeitig neue Ideen und Technologien nutzen, um Prozesse noch effizienter und intelligenter zu gestalten. Am meisten freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserem Team, unseren Kunden und unseren Partnern. Gemeinsam können wir die Chancen der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz nutzen und Sydoc als führenden Partner für dokumentengetriebene Geschäftsprozesse weiterentwickeln.

zu guter Letzt

Was wünschen Sie sich gegenseitig für die kommende Zeit? Und was wünschen Sie dem Unternehmen und den hier arbeitenden Menschen?



Sven van der Meij: Ich wünsche Elmar vor allem Gesundheit, Freude und viele spannende Momente – sowohl beruflich als auch privat. Es freut mich besonders, dass er Sydoc erhalten bleibt und uns als Mitglied des Verwaltungsrates sowie in ausgewählten Projekten weiterhin mit seiner grossen Erfahrung und seinem wertvollen Know-how unterstützen wird. Ich freue mich auf den weiteren Austausch und die Zusammenarbeit. Dem Unternehmen und allen Mitarbeitenden wünsche ich, dass wir unseren Teamgeist, unsere Offenheit und unsere Kundennähe bewahren. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass wir den Mut haben, neue Ideen umzusetzen, Chancen zu nutzen und die Zukunft gemeinsam aktiv zu gestalten. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern sowie mit Elmar weiterzugehen. Wenn wir unsere Stärken bündeln, offen für Veränderungen bleiben und den Mehrwert für unsere Kunden konsequent in den Mittelpunkt stellen, bin ich überzeugt, dass Sydoc eine sehr erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Elmar Egli: Ich wünsche dem Unternehmen von Herzen eine erfolgreiche Zukunft. Den Mitarbeitenden wünsche ich Freude an ihrer Arbeit, Genugtuung über das Erreichte und den Teamgeist, der nötig ist, um gemeinsam die Extrameile zu gehen. Sven wünsche ich eine glückliche Hand dabei, sein Team motiviert zu halten und unsere Kunden Tag für Tag von unserer Leistung zu überzeugen. Denn genau diese Leistung wird ihnen auch in Zukunft den entscheidenden Vorteil verschaffen. ♦



Legende

- ¹ TCG ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen für die digitale Prozessautomatisierung.
- ² OCToidp ist eine KI-gestützte Plattform für die intelligente Verarbeitung von Dokumenten.
- ³ OCTO ist die Basis für intelligente End-to-End-Automation.
- ⁴ INVARIS vereinfacht die Erstellung komplexer Dokumente für Unternehmen.

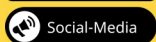
über Sydoc AG

Sydoc ist der Outsourcing-Partner im Bereich Digitalisierung sowie Data & Information Capture. In Zusammenarbeit mit den Kunden findet sydoc in jeder Situation die optimale Lösung.



Folgen Sie uns

auf unseren Social -Media-Kanälen



Sydoc AG

Mühlegasse 18
6340 Baar
Schweiz

41 41 798 10 98
info@sydoc.ch
www.sydoc.ch

